

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
1 Einleitung.....	15
1.1 Ziele bei der Vertragsgestaltung.....	15
1.1.1 Tatsächliche und juristische Risiken vermeiden.....	15
1.1.2 Verträge für den worst case.....	16
1.1.3 Angebote vorsichtig formulieren.....	17
1.1.4 Form und Inhalt des Angebots	18
1.1.4.1 Ordentlich.....	18
1.1.4.2 Verständlich.....	18
1.1.4.3 Ohne Gesetzesverstöße und ausgewogen abgefasst	19
1.1.4.4 Nicht vielversprechend	20
1.1.5 Abklären von Risiken.....	21
1.1.5.1 Versteht der Kunde den Vertragsinhalt richtig?.....	21
1.1.5.2 Ist der Kunde mit dem Vertragsinhalt auch einverstanden?	22
1.1.5.3 Sind die Vereinbarungen anwendbar (= realitätskonform)?.....	22
1.1.6 Leben Sie den Vertrag!.....	23
1.2 Mittel zur Zielerreichung.....	24
1.2.1 Sprachliche Klarheit	24
1.2.2 Inhaltliche Klarheit	26
1.2.3 Korrekte Einbeziehung anderer Dokumente	28
1.2.4 Zielgerichtete Formulierung	29
2 Grundlagen für Verträge.....	31
2.1 Vollständigkeit der Rechtsordnung	31
2.1.1 Bestandteile des Rechts	31
2.1.1.1 Kodifiziertes Zivilrecht	32
2.1.1.2 Richterrecht	34
2.1.1.3 Gewohnheitsrecht.....	35
2.1.2 Verschiedene Stufen der Konkretheit	35
2.1.3 Rechtsvorschriften mit unbestimmten Rechtsbegriffen.....	37
2.1.4 Rechtsvorschriften (fast) mit Rechtsgrundsätzen.....	39
2.1.5 Treu und Glauben unter Berücksichtigung der Verkehrssitte.....	39
2.1.5.1 Auslegung von Verträgen	40
2.1.5.2 Treu und Glauben.....	40
2.1.5.3 Verkehrssitte.....	41
2.1.5.4 Abgrenzung.....	42

2.1.5.5	Treu und Glauben als Lückenfüller.....	42
2.1.5.6	Treu und Glauben als Korrekturfaktor.....	43
2.1.6	Zusammenfassung.....	46
2.2	Vertragsfreiheit und ihre Schranken.....	47
3	Das tägliche vertragsrechtliche Handwerkszeug	51
3.1	Wie kommt ein Vertrag zustande?.....	51
3.1.1	Antrag und Annahme.....	51
3.1.2	Willenserklärung.....	52
3.1.2.1	Objektiver Tatbestand.....	52
3.1.2.2	Subjektiver Tatbestand.....	53
3.1.2.3	Zusammenfassung.....	54
3.1.3	Abgabe der Willenserklärung.....	54
3.1.4	Zugang der Willenserklärung.....	55
3.1.4.1	Normalfälle.....	55
3.1.4.2	Sonderfälle.....	58
3.1.5	Widerruf.....	59
3.1.6	Inhaltliche Übereinstimmung.....	60
3.1.7	Neuer Antrag durch modifizierte Annahme.....	61
3.2	Feinheiten zum Vertragsabschluss.....	61
3.2.1	Form.....	62
3.2.1.1	Schriftform.....	62
3.2.1.2	Elektronische Form.....	63
3.2.1.3	Vereinbarte Form.....	64
3.2.2	Schweigen.....	66
3.2.3	Das kaufmännische Bestätigungsschreiben.....	67
3.2.4	Geschäftsbesorgung durch Kaufleute.....	68
3.2.5	Erlöschen von Anträgen.....	69
3.2.5.1	Annahmefrist.....	70
3.2.5.2	Befristung.....	71
3.2.6	Bedingungen.....	72
3.2.6.1	Aufschiebende Bedingungen.....	72
3.2.6.2	Auflösende Bedingung.....	73
3.2.7	Auftragsbestätigung.....	73
3.2.8	Stellvertretung.....	74
3.2.8.1	Begriff und Bedeutung.....	74
3.2.8.2	Vollmachtsurkunde.....	77
3.2.8.3	Rechtsscheinvollmachten.....	78
	Duldungsvollmacht.....	78
	Anscheinsvollmacht.....	78
3.2.8.4	Zustimmungsfreie und einschränkbare Bevollmächtigung.....	79

3.2.8.5	Sonderregeln für Kaufleute	79
3.3	Wie kann man einen Vertrag wieder loswerden?	81
3.3.1	Irrtumsanfechtung	81
3.3.2	Kündigung.....	86
3.3.3	Rücktritt	88
3.3.4	Aufhebungsvertrag	88
3.3.5	Sonstige Möglichkeiten	89
3.4	Die Grenzen des Rechts	89
4	AGB-Recht	93
4.1	Begriff der AGB im Rechtssinne	93
4.2	Wie werden AGB Vertragsbestandteil?	95
4.3	Überraschende und mehrdeutige Klauseln.....	96
4.4	Inhaltskontrolle von AGB.....	97
4.5	Vorrang der Individualvereinbarung	106
4.6	Unwirksamkeit von Klauseln.....	108
4.7	Tipps und Tricks	110
5	Rechte und Beweislast	111
5.1	Ansprüche auf eine Leistung oder aus Haftung wegen Pflichtverletzung	111
5.1.1	Ansprüche und Anspruchsgrundlagen	111
5.1.1.1	Anspruch entstanden	111
5.1.1.2	Anspruch nicht erloschen	112
5.1.1.3	Keine Gegenrechte.....	114
5.1.1.4	Prüfung von Ansprüchen	115
5.1.2	Vertragliche Schuldverhältnisse	116
5.1.2.1	Pflichten aus dem Schuldverhältnis	117
5.1.2.2	Verletzung schuldrechtlicher Pflichten.....	120
5.1.2.3	Unmöglichkeit.....	122
5.1.2.4	Schuldnerverzug.....	125
	Nichtleistung trotz Fälligkeit	125
	Durchsetzbarkeit des Anspruchs.....	126
	Mahnung.....	128
	Stundung.....	129
	Schuldanerkenntnis	129
	Zuwenig- und Zuvielforderung	130
	Mahnung entbehrlich.....	130
	Kein Verzug ohne Vertretenmüssen	131
	Verzugszinsen	132
	Mehraufwendungen.....	132

	Entgangener Gewinn.....	133
	Schadensersatz und Vertragsstrafe	133
	Schadensminderungspflicht.....	134
	Haftungserweiterung während des Verzugs.....	135
	Inkasso-Unternehmen.....	136
5.1.2.5	Nichtleistung nach Fristsetzung	136
	Schadensersatz statt der Leistung	137
	Aufwendungsersatz	141
	Rücktritt	142
5.1.2.6	Sonstige Verletzung von Leistungspflichten.....	145
5.1.2.7	Verletzung von Pflichten zur Rücksichtnahme	146
	Schadensersatz statt der Leistung, Rücktritt.....	147
	Schadensersatz wegen Pflichtverletzung	148
5.1.2.8	Gläubigerverzug	150
5.1.2.9	Vertretenmüssen.....	151
5.1.2.10	Mitverschulden	155
5.2	Gesetzliche Schuldverhältnisse.....	156
5.2.1	Gesetzliche Schadensersatzpflichten.....	156
5.2.2	Spezialfall Urheberrechtsgesetz.....	162
5.2.3	Spezialfall Produkt-/Produzentenhaftung	166
5.3	Beweislast	169
6	Vertragstypen	171
6.1	Abgrenzung von Kaufvertrag und Werkvertrag.....	172
6.1.1	Gesetzliche Grundlagen.....	172
6.1.2	Fälligkeit der Vergütung.....	174
6.1.3	Beginn der Verjährungsfrist für Ansprüche wegen Mängeln.....	175
6.1.4	Beweislast für Mängel.....	175
6.1.5	Haftung für Mängel.....	177
6.1.6	Vertragskündigung	177
6.1.7	Abgrenzungsmerkmale.....	179
6.2	Abgrenzung von Werkvertrag und Dienstvertrag.....	180
6.2.1	Gesetzliche Grundlagen.....	181
6.2.2	Fälligkeit der Vergütung.....	182
6.2.3	Haftung und Gewährleistung.....	182
6.2.4	Abgrenzungsmerkmale.....	184
6.2.4.1	Art der Leistung.....	184
6.2.4.2	Vergütungsform.....	185
6.2.4.3	Geschuldete Termine und diesbezügliche Haftung.....	185
6.2.5	Fazit	186
6.3	Mietvertrag.....	186

6.3.1	Gesetzliche Grundlagen.....	186
6.3.2	Rechtliche Besonderheiten im Mietvertragsrecht.....	187
6.3.2.1	Haftung für Mängel.....	188
6.3.2.2	Mängel und Leistungsbeschreibung	189
6.3.2.3	Vergütungsformen	189
6.3.3	Fazit	190
7	Einzelne gesetzliche und vertragliche Regelungen	191
7.1	Überlassung von Standardsoftware	191
7.1.1	Gewährleistung: Geschuldete Verwendbarkeit.....	191
7.1.2	Rechtsfolgen bei Schlechtleistung.....	195
7.1.3	Verjährung und Gewährleistungsfrist	196
7.1.3.1	Begriff der Verjährung	196
7.1.3.2	Dauer der regelmäßigen gesetzlichen Verjährung.....	197
7.1.3.3	Folgen der Verjährung	198
7.1.3.4	Begriff der Gewährleistungsfrist	198
7.1.3.5	Beginn der gesetzlichen Gewährleistungsfrist.....	199
7.1.3.6	Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist	199
7.1.3.7	Vertragliche Gewährleistungsfrist.....	200
7.1.3.8	Verlängerung der Verjährungs- und der Gewährleistungsfrist	201
7.1.3.9	Neubeginn der Verjährungs- und der Gewährleistungsfrist.....	202
7.1.4	Garantie.....	203
7.1.4.1	Beschaffenheitsgarantie	203
7.1.4.2	Haltbarkeitsgarantie.....	203
7.1.5	Anpassung von Standardsoftware	204
7.1.5.1	Rechtsfolgen bei mangelhafter Anpassungsleistung	204
7.2	Erstellung von Software: Individualsoftware	205
7.2.1	Geschuldete Beschaffenheit.....	205
7.2.2	Verletzung von Mitwirkungspflichten seitens des Kunden	208
7.2.3	Abnahme.....	209
7.3	Pflege von Software.....	210
7.3.1	Inhalt der Pflege.....	210
7.3.2	Pflicht zur Pflege?	211
7.3.3	Fehlerbeseitigung.....	212
7.3.3.1	Fehlerbegriff	213
7.3.3.2	Unterschied zur Gewährleistungspflicht.....	213
7.3.3.3	Ältere Versionen	214
7.3.3.4	Verfügbarkeitszeiten und Umgehungslösungen.....	214
7.3.4	Lieferung weiterentwickelter Versionen	215
7.3.4.1	Anpassung an geänderte Fremdsoftware, auf der die zu pflegende Software basiert	215

7.3.4.2	Anpassung an geänderte Fremdsoftware, die mit der zu pflegenden Software zusammenwirkt	216
7.3.5	Telefonische Unterstützung (Hotline).....	217
7.3.6	Mangelhafte Pflege	217
7.3.7	Typische Vergütungsmodelle	218
7.3.8	Dauer der Pflegevereinbarung.....	219
7.4	Nutzungsrechte.....	220
7.4.1	Arten von Nutzungsrechten.....	221
7.4.2	Zweckübertragungsregel.....	223
7.5	Know-how-Schutz außerhalb des Urheberrechts.....	224
7.5.1	Patentierbarkeit von Software?	224
7.5.2	Geheimhaltungsvereinbarungen	226
8	IT-spezifische Fragen des Arbeitsrechts	229
8.1	Arbeitnehmerüberlassung	229
8.2	Freie Mitarbeiter.....	231
8.2.1	Gefahr der Scheinselbstständigkeit	232
8.2.2	Rentenversicherungspflicht für arbeitnehmerähnliche Selbstständige	233
8.2.3	Besonderheiten bei Gesellschafter-Geschäftsführern.....	235
8.2.4	Wettbewerbsverbot	235
9	Management von Verträgen: Probleme und Gegenmaßnahmen	237
9.1	Der abgeschlossene Vertrag birgt Risiken: Was tun?.....	237
9.2	Verhaltensmuster als Ursache von Problemen	237
9.2.1	Verhaltensmuster auf Auftragnehmerseite	238
9.2.2	Verhaltensmuster auf Kundenseite	239
9.2.3	Umgang mit den Verhaltensmustern.....	239
9.3	Basics für das tägliche Vertragsmanagement.....	240
9.3.1	Respektieren Sie Ihren Ansprechpartner!.....	240
9.3.2	Leben Sie den Vertrag!	240
9.3.3	Die Spezifikation.....	240
9.3.4	Change Requests.....	241
9.3.5	Beispiele für richtiges tägliches Vertragsmanagement	241
9.4	Auftreten gegenüber dem Kunden in bestimmten Fällen.....	242
9.4.1	Verletzung von Mitwirkungspflichten durch den Kunden	242
9.4.2	Schriftlich vom Kunden übermittelte Feststellungen/ Erwartungen	243
9.4.3	Möglicherweise unberechtigte Forderungen des Kunden	243
9.4.4	Interne Konflikte auf Kundenseite	243
9.4.5	Konflikte bezüglich der Lösung.....	244
9.4.6	Geben Sie positive Rückmeldungen!.....	244

9.5	Die Bedeutung von Beweismitteln	245
9.6	Anzeichen für Krisen wahrnehmen	245
9.7	Wenn der Kunde komisch wird.....	247
9.8	Zusammenfassende Hinweise für rechtlich formal korrektes Vertragsmanagement	248
9.9	Verhalten bei Auseinandersetzungen	248
10	Schlusswort.....	251
	Stichwortverzeichnis.....	253



<http://www.springer.com/978-3-662-54305-4>

Gestaltung und Management von IT-Verträgen

Eine Anleitung für Praktiker

Erben, M.; Günther, W.G.H.

2017, XIII, 256 S., Softcover

ISBN: 978-3-662-54305-4